

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 15/16 (1890)
Heft: 1

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben

von

A. WALDNER

32 Brandschenkestrasse (Selnau) ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Commissionsverlag von Meyer & Zeller in Zürich.

Organ

Insertionspreis:
Pro viergespaltene Petzelle
oder deren Raum Fr. 0.30
Haupttitelblatt: Fr. 0.50

Inserate
nimmt allein entgegen:
Die Announces-Expedition
von

RUDOLF MOSSE

in Zürich, Berlin, München,
Breslau, Köln, Frankfurt
a. M., Hamburg, Leipzig,
Dresden, Nürnberg, Stuttgart,
Wien, Prag, Strassburg i. E., London, Paris.

Abonnementspreis:
Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland... " 20 " "

Für Vereinsmitglieder:
Ausland... Fr. 18 per Jahr
Inland... " 16 " "
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.

Abonnements
nehmen entgegen: Heraus-
geber, Commissionsverleger
und alle Buchhandlungen
& Postämter.

des Schweizer. Ingenieur- & Architecten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studirender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Bd XVI.

ZURICH, den 5. Juli 1890.

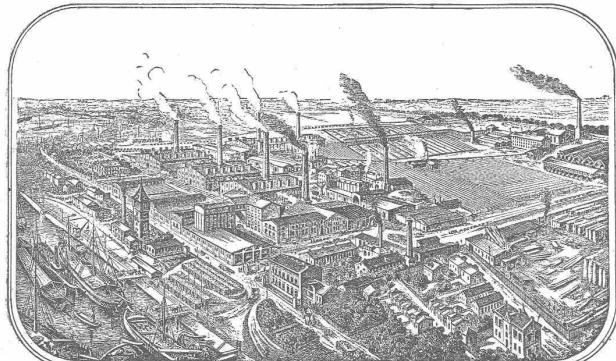
Nº 1

ALBERT FLEINER, Aarau.

Aelteste Cementfabrik der Schweiz.

Beim Baue fast sämmtlicher schweizerischer Eisenbahnen sind meine Fabrikate verwendet worden; beim Baue der **deutschen strategischen** Bahnlinie Stühlingen-Immendingen gelangten **mehrere Hundert Waggons** meines Fabrikates zur Verwendung. — Beim Baue der **Gotthardbefestigung** ist als schnellziehender Romancement „die Qualität der Façon „Grenoble“ von Fleiner in Aarau“ vorgeschrieben worden etc. etc. — Preiscourante stehen zu Diensten, auf Wunsch auch gedruckte Zeugnisse erster Baufirmen über die treffliche Qualität meiner sämmtlichen Fabrikate. (7215)

Die Portland-Cement-Fabrik



Dyckerhoff & Söhne
in Amöneburg b. Biebrich a. Rh. & Mannheim
liefert ihr bewährtes vorzügliches Fabricat in jeder Bindezeit unter
Garantie für höchste Festigkeit und Zuverlässigkeit. — **Productions-
fähigkeit der Fabrik: über 500 000 Fässer pro Jahr** —
Niederlagen an allen bedeutenderen Plätzen.

Medaille, Diplom A, erster Preis für Verdienst-Medaille
Breslau 1869 Ausgezeichnete Leistung Wien 1873

Kassel 1870

Goldene Medaille

Offenbach a. M. 1879

Goldene Medaille

Arnhem (Holland) 1879

Goldene Medaille

Goldene Staatsmedaille. (Mh 178 F) Düsseldorf 1880.



Schweizerische Nordostbahn.

Koblenz-Stein.

Bau-Ausschreibung.

Die Unterbauarbeiten der beiden ersten Loose der Linie **Koblenz-Stein** werden hiemit zur freien Bewerbung im Submissionswege ausgeschrieben.

Dieselben sind veranschlagt wie folgt:

	Loos I.	Loos II.
a. Erdarbeiten etc.	Fr. 320 459. 92	Fr. 373 060. 67
c. Brücken und Durchlässe	" 140 926. 95	" 77 701. 50
d. Beschotterung	" 63 819. —	" 44 115. —
e. Wegbauten	" 43 500. —	" 22 200. —
f. Uferbauten	" 3 400. —	" 30 360. —
Zusammen	Fr. 572 105. 87	Fr. 547 437. 17

Länge in km: 1 2,970 6,615

Pläne, Kostenvoranschläge und Bedingungen sind auf dem Baubureau der schweiz. Nordostbahn, Glärnischstrasse 35, Zürich, einzusehen, woselbst auch jede weitere Auskunft ertheilt wird. Die Angebote dagegen sind unter der Aufschrift „Baueingabe, Koblenz-Stein“ bis längstens zum 24. Juli d. J. Unterzeichneter einzureichen.

Zürich, den 2. Juli 1890. (M 8443 Z)

Die Direction der schweiz. Nordostbahn.

Chemins de fer du Jura-Simplon.

La Direction met en adjudication les travaux de construction du

Bâtiment aux voyageurs à la halte de Cormoret.

Les dessins de ce bâtiment, de 10,5 m de longueur sur 7,0 m de largeur, avec annexe pour lieux d'aisance de 2,40 m de longueur sur 3,60 m de largeur, de même que les conditions et la série de prix en blanc sont déposés au bureau de l'ingénieur de section à St. Imier, gare.

Les offres devront parvenir à la Direction sous pli cacheté portant la mention „Bâtiment aux voyageurs à Cormoret“ jusqu'au 15 juillet prochain. (M 8435 Z)

Berne, 1 juillet 1890.

La Direction
des chmins de fer du Jura-Simplon.

Rob. Vigier's Portland-Cement-Fabriken

in

(M 8455 Z)

Luterbach u. Reuchenette.

Aeltestes schweiz. Etablissement für künstlichen Portland-Cement, empfiehlt sein anerkannt vorzügliches Fabrikat und garantiert für prompte Ausführung, selbst der grössten Aufträge.

Tapeten-Fabrik

CONRAD & CONSMÜLLER

LEIPZIG. (Ma1334L)

Muster, Catalogue, Preislisten franco.

Papierstuck-Fabrik**Liegenschaften-Versteigerung.**

Die Liquidationscommission des Baugeschäfts von W. Dürler in St. Gallen bringt Dienstag den 8. Juli, Nachmittags 4 Uhr, zum „Stahl“ Lachen folgende Liegenschaften auf einmalige, öffentliche Versteigerung:

Loos I. bestehend in:

1. Werkschopf mit Einrichtung zum Betriebe eines Cementgeschäfts und Schilfbretterfabrikation, assecurirt unter Nr. 1072 für Fr. 14,200.
2. Hofstatt und Bauplätze 2662 m² (westlicher Theil).
3. Das gesammte vorhandene Inventar zum Betriebe der Cementerei und Schilfbretterfabrikation, bestehend in meist neuen Modellen etc. etc., laut Verzeichniss gewerthet zu ca. Fr. 14,000.

Loos II. bestehend in:

1. Werkschopf sub Nr. 1071 brandversichert für Fr. 10,500, nebst Hofstatt und Boden 1415 m².

Loos III. Ein Wohnhaus sub Nr. 1079 brandversichert für Fr. 36,000, nebst Hofstatt und Boden im Masse von 581 m².**Loos IV.** 1 Bauplatz, messend 340 m².**Loos V.** Nach der Versteigerung von Gantloos Nr. II, eventuell nach erfolgter Zusage, gelangt der auf diesem Boden stehende, unter Nr. 1083 für Fr. 3,200 brandversicherte Schopf zur Versteigerung auf Abbruch.**Loos VI.** Eine Liegenschaft an der Oberstrasse, als: Ein Wohnhaus unter Nr. 261 für Fr. 10,700 brandversichert, nebst Hofstatt und Boden im Masse von 252 m².

Die Gantlobjekte Ziffer I, II, III, IV und V liegen in Schönenwegen an der Staatsstrasse nach St. Gallen.

Die sämtlichen Gebäcklichkeiten sind neu, solid und praktisch gebaut und zum Betriebe eines Cementgeschäfts vortheilhaft eingerichtet.

Das vorhandene Inventar, Modelle und Einrichtung, ist neuester Construction, in gutem Zustande und zum Betriebe eines ausgedehnten Geschäftes ausreichend.

Die Objecte können einzeln oder zusammen zum Geschäftsbetriebe verwendet werden, sind mit guten Zufahrtsstrassen versehen, 15 Minuten von der in steter baulicher Entwicklung sich befindenden Stadt St. Gallen entfernt und garantieren einem fachkundigen Erwerber ein erfolgreiches Unternehmen.

Das Wohnhaus unter Ziffer 3 enthält 8 frohmüthige Wohnungen. Allen diesen Objecten ist zu dem vorhandenen Brunnen die Berechtigung zum Erwerb von weitem Trinkwasser gewahrt.

Object Ziffer 6 liegt an der Oberstrasse und besteht in einem gut unterhaltenen Wohnhaus mit 3 Wohnungen.

Kaufs- und Zahlungsbedingnisse sind für sämtliche Ziffern günstig. Der Plan über die Liegenschaften in Schönenwegen und der Gantact, welcher alle näheren Bedingungen, Rechte und Pflichten enthält, liegen auf unterzeichnetner Canzlei zur Einsicht auf.

Zur Verzeigung der Liegenschaften und Ertheilung wünschbarer Auskünfte ist Herr Baumeister Schenker im Felde bereit.

Bruggen, 25. Juni 1890.
(8325)

Aus Auftrag:
Die Gemeinderathscanzlei.

Jura-Simplon-Bahn.

Bahnhofserweiterung Biel.

Es sind zu verdingen:

1. Die Erstellung eines 114 m langen, 15 m breiten Güterschuppens auf der Nidaumatte. Bei diesem Bau werden das Holzgerippe, die Bedachung und einzelne Nebenteile des jetzt als Lagerraum dienenden früheren Torschuppens wieder verwendet.

2. Die Anlage eines 21,5 m langen, 15 m breiten einstöckigen Bureaugebäudes in der Verlängerung des vorgenannten Schuppens.

Zeichnungen und Bedingungen liegen im Bureau des Bahningeieurs, Verwaltungsgebäude in Bern, II, 9, und im Bureau des Bahnmeisters in Biel, Beamtengebäude bei der Gasanstalt, zur Einsicht auf.

Die Eingaben können sowohl auf beide Bauten zugleich, als auch nur auf eine derselben lauten. Sie sind bis Donnerstag den 10. Juli verschlossen, mit der Aufschrift „Bahnhofserweiterung Biel“ der Direction in Bern einzureichen.

Die Vergebung findet erst nach Genehmigung der Entwürfe durch die schweizer. Aufsichtsbehörde statt.

Bern, den 28. Juni 1890.

M 8368 Z) Direction der Jura-Simplon-Bahn.

Eisenbahn-Baugeräthe.

Nach Fertigstellung der Linie Weizen-Immendingen setze ich completes, sehr gutes Eisenbahn-Baugeräthe, bestehend in Locomotiven und Wagen mit 2 m³ Inhalt, 90 cm Spur, sowie Steintransportwagen, Muldenkipper mit Geleis, Wagenkrahnen und Kabel, Schmiedeeinrichtung, sowie alle Sorten Handwerkzeuge dem Verkauf aus. Die Gegenstände liegen auf Bahnhof Stühlingen. Ferner verkaufe ich 8000 m gute Eisenbahnschienen pro lfd. m 35 Kilo schwer, sammt Laschen, auf Bahnhof Coblenz lagernd.

A. Höschele, Bauunternehmer,
Stühlingen (Baden).

CONRAD & CONSMÜLLER

LEIPZIG. (Ma1334L)

Muster, Catalogue, Preislisten franco.

Papierstuck-Fabrik**Stelleausschreibung.**

Infolge Resignation ist die Stelle eines **Controlingenieurs** beim schweizer. Eisenbahn-department neu zu besetzen.

Jahresgehalt Fr. 3500—4500, nebst den gesetzlichen Reisevergütungen. (M 8447 Z)

Anmeldungen, welche mit Zeugnissen über die Befähigung begleitet sein müssen, sind bis zum 20. Juli 1890 dem unterzeichneten Departement einzureichen.

Bern, den 3. Juli 1890.

Schweiz. Post- und Eisenbahndeparlement,
Eisenbahnabtheilung.**Concurrenz**
für die Friedhofscapelle auf d. Emmersberg.

Die Ausstellung der eingereichten 19 Entwürfe findet vom 3—12 Juli 1890 in der Gewerbehalle (alte Caserne) statt.

Schaffhausen, den 1. Juli 1890.

(Ma 2832 Z)

Soeben erschien in Verlage der Buchhandl. **Meyer & Zeller**, Rathausquai 20: (M 7911 Z)

Einfache Berechnung

der

TURBinen

auf Grundlage des v. Reiche'schen Hauptgesetzes und eigener Erfahrung im Turbinenbau dargestellt von

J. J. Reifer, Masch.-Ing.

Mit einem Anhang: Die Soopferdige Turbine in Terni u. die toopferdige Beleuchtungsturbine in Immenstadt.

Mit 1 Tafel und 14 Abbildungen im Texte. Fr. 3.—.

Für jed. **Maschinentechniker**, **Ingénieur** und **Constructeur** wird diese gediegene Schrift recht wertvoll sein, da dieselbe in gedrängter Form und einfacher, klarer Weise Alles bietet, was zur Berechnung der Turbinen nötig ist.

Vorrätig in allen Buchhandlungen.

Städtisches Baureferat.

An der **Baugewerkschule** zu **Deutsch-Krone** sind vom 1. November d. Js. an

vier ständige Fachlehrerstellen zu besetzen, für welche ein Jahresgehalt von 4000 bzw. 3600, 3200 und 3000 Mk. neben Wohnungsgeldzuschuss gewährt werden kann.

Die Lehrerstellen sollen den Unterricht in folgenden Lehrgegenständen umfassen:

1. Bauconstructionslehre, Entwerfen, Mathematik und darstellende Geometrie.
2. Bauconstructionslehre, Mathematik und darstellende Geometrie.
3. Bauconstructionslehre, Formenlehre und Freihandzeichnen.
4. Bauconstructionslehre und Mathematik. (M 15519 Z)

Geeignete Bewerber wollen ihre mit der Lebenslaufbeschreibung und mit ihren Zeugnissen versehenen Gesuche bis spätestens 1. August d. Js. bei der unterzeichneten Direction einreichen.

Bewerber, welche eine erfolgreiche Lehr-Thätigkeit im technischen Unterricht nicht nachweisen können, sollen zunächst probeweise angestellt werden.

Dte.-Krone, den 21. Juni 1890.
Direction der Baugewerkschule.

Un architecte de Mulhouse demande un bon (H 1042)

dessinateur

architecte suisse, connaissant bien la construction et ayant de la pratique. Inutile de se présenter sans d'excellentes références. Envoyer les offres à **Haasenstein & Vogler** à Bâle sous initiales H 2081 Q.

Man sucht

für sofort einen tüchtigen **Concordats-Geometer**. Briefe und Angabe der Bedingungen zu richten an **Haasenstein & Vogler** in St. Imier sub Chiffre H 2988 J. (H 1001)

Zu kaufen gewünscht.

Gebrauchte Cementröhrenmodelle, zum Giessen construirt, werden zu kaufen gewünscht. (M 2815 Z)

Offert. sub Chiffre M 94 S befördert **Rudolf Mosse**, Zürich.

Patente

off. Länd. zu mäss. Preisen, Rat gratis durch Hans Friedrich Ingenieur und Patentanwalt Düsseldorf. Bitte Empfehl.